

Technisches Datenblatt

Schedetal Dachbahnenkleber Plus

Produktbeschreibung:

Der Schedetal Dachbahnenkleber Plus ist ein einkomponentiger, selbstexpandierender Polyurethanklebstoff für die rationelle, saubere, sparsame und dauerhaft sichere Verklebung von vlieskaschierten Schedetal Kunststoffdachbahnen im Bereich Flach- und Gefälledach.

Eigenschaften / Vorteile:

- einfache Anwendung
- geringerer Materialverbrauch
- kostengünstigere Arbeitsverfahren
- schnelle Aushärtung, wasserfest und gegen niedrige Temperaturen unempfindlich
- schnelles Vorankommen bei der Anwendung
- wasserfest, maximale Wasserabsorption beträgt aufgrund seiner Zusammensetzung 1 %
- umweltfreundlich, da ohne CFC

Technische Daten:

Rohdichte:		12 - 16 kg/m ³
Verarbeitung-/Untergrundtemp.:		mind. -5°C bis max. 40°C
Dosentemperatur:		+5°C bis +25°C – optimal +15-+25° C
Klebfreie Zeit:		18 °C, 60 % rel. Feucht. 5 - 10 min
Aushärtungszeit:		1,5 - 5h, abhängig von Temperatur und Feuchtigkeit
Temperaturbeständigkeit:		- 40°C bis + 90°C
Wasseraufnahme:	DIN 53428	max. 1 Vol. %
Druckfestigkeit:	DIN 53421	0,04 - 0,05 MPa
Zugfestigkeit:	DIN 53455	0,15 - 0,18 MPa
Bruchdehnung:	DIN 53455	15 - 25 %
Wärmeleitzahl:	DIN 52612	0,036 W/m K bei 20 °C

Anwendungsgebiet:

Die Haftflächen müssen trocken, tragfähig, fest, eben und sauber sein. Vor der Klebstoffverarbeitung wird die Benetzung der Flächen mit Wasser empfohlen. Nasse Untergründe, die von einem Wasserfilm überzogen sind sowie Untergründe mit stehendem Wasser sind nicht geeignet. Die optimale Temperatur der Spraydose für die Verwendung beträgt 20 - 25°C.

Auf 1m² Isolationsmaterial sollte der PU-Klebstoff in 3 horizontalen Linien aufgebracht werden, die alle den gleichen Abstand zwischen sich haben. Die einzelnen aufgetragenen Linien sollten mindestens 30mm Durchmesser haben. Die Seitenlinien dürfen nicht mehr als 3-5cm vom Rand der zu befestigenden Platte entfernt sein. Das Ausrichten kann bis zu 10-15 Minuten nach dem Aufbringen erfolgen.

Die genaue Dosierung des Polyurethanklebstoffs ermöglicht einen geringeren Verbrauch. Mit dem Inhalt einer Dose können 14 - 16 m² vlieskaschierten Schedetal Kunststoffdachbahnen befestigt werden. Der Windlastwiderstand pro Raupe mit ca. 30mm Durchmesser beträgt 0,5 kN/m².

Diese Anweisungen sind aufgrund unserer gegenwärtigen Erfahrungen und Kenntnisse zusammengestellt. Wegen der Vielfältigkeit der Anwendungen und Arbeitsbedingungen empfehlen wir Vorprüfungen für alle Anwendungsgebiete.

Die Anzahl der Klebestreifen sind gemäß DIN 1055-Teil 4 abhängig von Region, Dachfläche, Bauwerkshöhe, Eck- bzw. Randbereich sowie den zu verklebenden Materialien.

Bitte immer eine exakten Berechnung der Windsogkräfte und dem daraus resultierenden Klebstoffbedarf vornehmen.

Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick der benötigten Klebstränge pro m². Hierbei handelt es sich jedoch um eine vereinfachte Darstellung und befreit nicht von einer exakten Berechnung der Windsogkräfte und dem daraus resultierenden Klebstoffbedarf.

Höhe der Dachfläche in m	Innenbereich (I)	Innerer Randbereich (H)	Äußerer Randbereich (G)	Eckbereich (F)
	Anzahl Klebstoffstreifen/m	Anzahl Klebstoffstreifen/m	Anzahl Klebstoffstreifen/m	Anzahl Klebstoffstreifen/m

Windzone 1, alle Geländekategorien				
bis 20 m	3	3	4	5
über 20 m	Einzelnachweis	Einzelnachweis	Einzelnachweis	Einzelnachweis

Windzone 2, Geländekategorie 2 bis 4				
bis 12 m	3	3	4	5
über 12 m bis 20 m	3	3	5	6
über 20 m	Einzelnachweis	Einzelnachweis	Einzelnachweis	Einzelnachweis

Windzone 3, Geländekategorie 2 bis 4				
bis 12 m	3	3	5	6
über 12 m bis 20 m	3	4	6	7
über 20 m	Einzelnachweis	Einzelnachweis	Einzelnachweis	Einzelnachweis

Alle offenen Fugen innerhalb der Dämmung können mit **Schedetal Dachbahnenkleber Plus** ausgefüllt werden. Überstehenden, vollständig ausgehärteten Klebstoff mit einem scharfen Messer wegschneiden.

Anwendungshinweisen:

Der Untergrund muss sauber, staubfrei fettfrei und ohne sonstige Verunreinigungen sein. Trockene und poröse Untergründe mit Wasser benetzen.

Der Doseninhalt muss Raumtemperatur haben. Sollte er kühler sein, für ca. 20 Minuten ins Wasser (max. T=40 °C) legen. Vor Gebrauch die Dose mit dem Ventil nach unten gut schütteln, an die Pistole schrauben und den Auslöser drücken (ca. 2 Sekunden), so dass die Pistole mit dem Polyurethanklebstoff aufgefüllt wird. Die Dose beim Auftragen immer mit dem Ventil nach unten halten.

Die Förderung des Polyurethanklebstoffs wird durch das Drücken des Auslösers aktiviert. Die am Auslass benötigte Polyurethanklebstoffmenge mit der Einstellschraube auf der hinteren Seite der Pistole einstellen. Bei Dosenwechsel die neue Dose gut schütteln, die leere Dose entfernen und sofort durch die neue ersetzen, sonst kommt es zur Aushärtung des Polyurethanklebstoffs im Adapter. Den gehärteten Polyurethanklebstoff auf der Pistolendüse mechanisch entfernen.

Diese Anweisungen sind aufgrund unserer gegenwärtigen Erfahrungen und Kenntnisse zusammengestellt. Wegen der Vielfältigkeit der Anwendungen und Arbeitsbedingungen empfehlen wir Vorprüfungen für alle Anwendungsgebiete.

Bei kürzeren Arbeitsunterbrechungen die Dose auf der Pistole belassen und nur die Schraube auf der hinteren Pistolenseite anziehen. Die Dose muss unter Druck stehen, sonst härtet der Polyurethanklebstoff in der Pistole aus. Bei längeren Unterbrechungen die Pistole mit einem Pistolenreiniger reinigen.

Die Aushärtung kann durch die Benetzung des Polyurethanklebstoffs mit Wasser beschleunigt werden. Wurde nicht die ganze Dose aufgebraucht, Ventil mit einem Reiniger oder mit Azeton reinigen. Verfestigter Polyurethanklebstoff kann mit speziellen Reinigern oder mechanisch entfernt werden.

Ausgehärteter Polyurethanklebstoff ist vor UV-Licht zu schützen.

Lagerung

12 Monate (+ 10 °C bis + 20 °C)

Höhere Temperaturen verkürzen die Haltbarkeit.

Dosen stehend lagern.

Sicherheitshinweise:

Das Produkt beinhaltet Diphenylmethan 4,4' - Diisocyanat.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Aerosol nicht einatmen Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten -Nicht rauchen.

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

Um eine Gewährleistung und eine sichere Verklebung zu erreichen, arbeiten Sie bitte generell nach den Anwendungshinweisen.

Schedetal Folien GmbH Im Schedetal 22 34346 Hann. Münden
Tel.: 05541/9835-0 Fax: 05541/9835-10
www.schedetal.com info@schedetal.com

Diese Anweisungen sind aufgrund unserer gegenwärtigen Erfahrungen und Kenntnisse zusammengestellt. Wegen der Vielfältigkeit der Anwendungen und Arbeitsbedingungen empfehlen wir Vorprüfungen für alle Anwendungsgebiete.

Stand: 06-2015